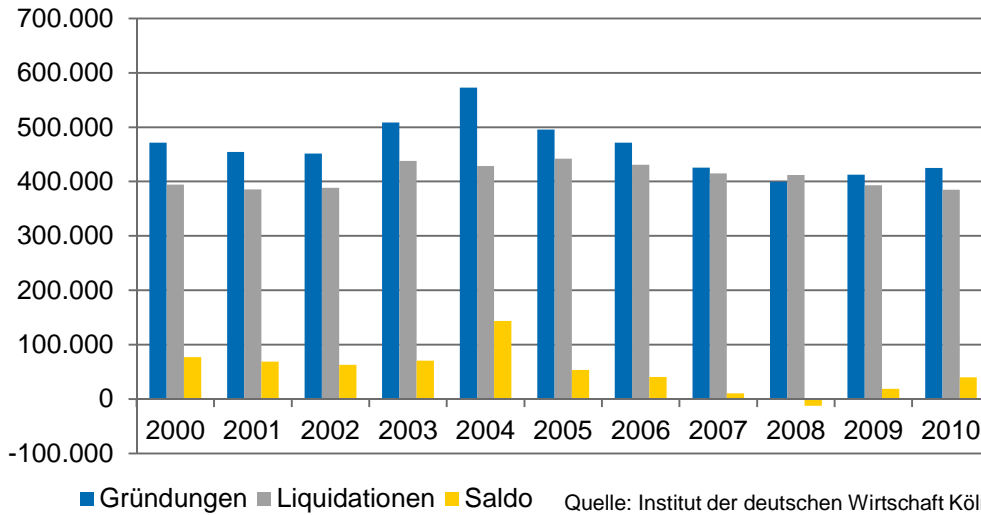


„Zahlen und Fakten zum Unternehmertum in Deutschland“

Grafik 1: Existenzgründungen und Liquidationen



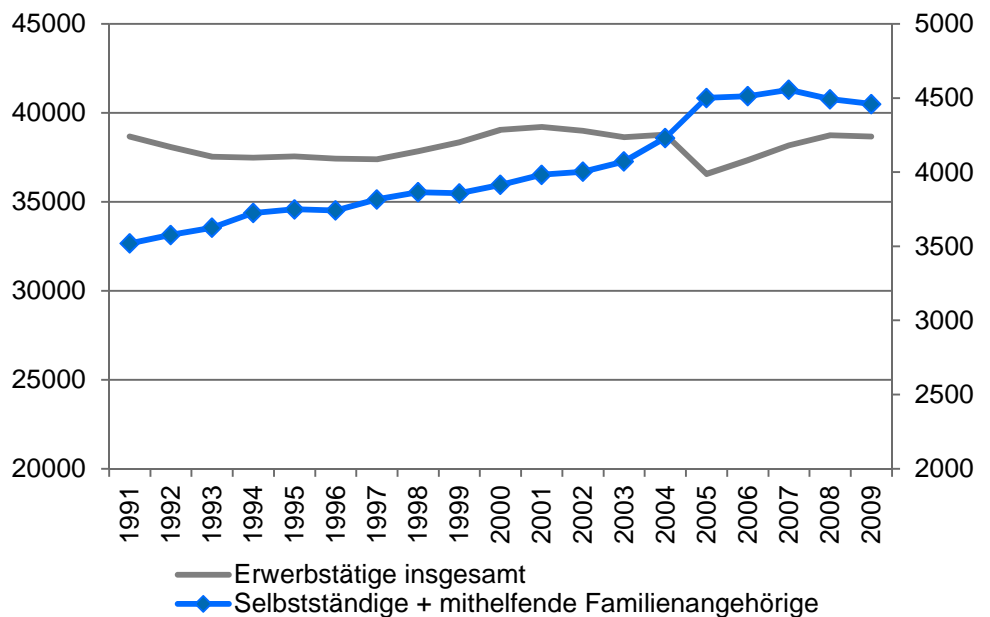
Unternehmen haben im Wettbewerb keinen Bestandsschutz. Wenn das Unternehmen nicht erfolgreich ist, ob verschuldet oder unverschuldet, freiwillig oder unfreiwillig, verschwindet das Unternehmen vom Markt. Andere Unternehmen schließen, weil der Eigentümer, zum Beispiel ein Architekt oder Arzt, in Rente geht und es keinen Nachfolger gibt.

Fachleute nennen diesen Vorgang Liquidation, d.h. das Unternehmen beendet seine Tätigkeit. Im Jahr 2009 gab es in Deutschland gut 393.000 Liquidationen. Das sind immerhin etwa 12,5 % aller Unternehmen.

Gleichzeitig wurden über 412.000 Unternehmen gegründet. Darunter fallen nicht nur Existenzgründer - also Neuanfänger -, sondern auch Ausgründungen oder „Umgründungen“ aus bestehenden Unternehmen.

Nicht jede Gründung führt zum Erfolg. Als Faustregel gilt, dass nach fünf Jahren nur noch etwa der Hälfte der Neugründer am Markt sind. Wer diese fünf Jahre überstanden hat, hat gute Chancen, dauerhaft am Markt zu bleiben.

Grafik 2: Selbstständige + mithelfende Familienangehörige (rechte Achse) und Erwerbstätige insgesamt (linke Achse) in 1.000



Selbstständige sind Erwerbstätige, die nirgendwo angestellt sind. Das Statistische Bundesamt gibt diese Größe für 2009 mit rund 4,5 Millionen an. Darin sind auch schätzungsweise 245.000 Personen enthalten, die in Familienbetrieben als so genannte „mithelfende Familienangehörige“ mitarbeiten. Zieht man diese ab, verbleiben gut 4,2 Millionen Selbstständige.

Diese Zahl ist aber nur eine Anhaltsgröße: Ein Selbstständiger kann auch mehrere Unternehmen haben. Außerdem gibt es Unternehmen, an denen kein Selbstständiger beteiligt ist. Dazu zählen Kapitalgesellschaften, deren Anteile von Privatpersonen oder vom Staat gehalten werden.

Tabelle 1:

Anzahl und Umsatz von Unternehmen 2009 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen – absolut und in Prozent

Umsatzgrößenklasse	Anzahl der Unternehmen	Anzahl in Prozent aller Unternehmen	Umsatz in Mrd. Euro	Umsatz in Prozent aller Unternehmen
17.500 - 50.000	911.671	29,1	28,9	0,6
50.000 - 1 Mio.	1.902.702	60,7	441,3	9,0
1 Mio. - 50 Mio.	311.521	10,1	1.433,4	29,2
50 Mio. - 250 Mio.	7.701	0,3	775,9	15,9
Größer als 250 Mio.	1.947	0,1	2.218,4	45,3

Quelle: IfM Bonn

Aufgaben und Fragen:

1. Beschreiben Sie, wie sich die Existenzgründungen und Liquidationen über den Zeitraum von 2000 bis 2010 entwickelt haben. Was können Sie über das jeweilige Jahres-Saldo sagen? Welche Hoch- und Tiefpunkte können Sie erklären?
2. Die Anzahl von Selbstständigen in einer Volkswirtschaft ist zwar nicht mit der Anzahl an Unternehmen gleichzustellen, aber ein guter Anhaltswert. Wie hat sich die absolute Zahl der Selbstständigen seit 1991 verändert? Was können Sie über den Anteil von Selbstständigen (und mithelfenden Familienangehörigen) an allen Erwerbstätigen sagen?
3. Wenn Sie bedenken, dass zu Kleinunternehmen alle Unternehmen mit einem Umsatz bis zu eine Million Euro gehören und zu den mittelgroßen Unternehmen alle mit einem Umsatz zwischen einer Million und 50 Millionen Euro zählen, wie sieht die Zusammensetzung der Unternehmenswelt in Deutschland aus? Vergleichen Sie dies mit der Verteilung des Umsatzwertes. Wer ist hier dominierende Kraft? Wer trägt Ihrer Meinung nach die deutsche Wirtschaft?